

M 198 Handfunkgerät für den VHF Seefunk

Hinweis zur Rechtslage:

Das Handfunkgerät M 198 ist zugelassen in Frankreich zur Verwendung als Seefunkgerät in den Küstengewässern entsprechend den dortigen Bestimmungen. Es ist nicht zulässig, dieses Gerät auf Schiffen anderer Nationalität ohne entsprechende Genehmigung zu betreiben. Für Frankreich gelten ausschließlich die auch in anderen Teilen Europas üblichen internationalen Seefunkkanäle. Die Schalterstellungen für USA- bzw. CANADA dürfen nicht benutzt werden. In Frankreich darf nur eine Sendeleistung von 1 Watt benutzt werden. Nach der zur Zeit gültigen deutschen Fernmeldegesetzgebung (TKG § 99 (1) 3.) darf dieses Gerät in Deutschland zwar erworben bzw. aufbewahrt werden, jedoch nicht betrieben werden.

Bedienung:

Batterie am 230 V-Netz laden

Vor dem ersten Benutzen sollte die Batterie aufgeladen werden. Der Batteriekasten enthält 8 Nickel-Cadmium-Batteriezellen und liefert 9.6 Volt.

Zum Aufladen verwenden Sie bitte das beiliegende Ladegerät. Im Lieferzustand sind, wie bei allen Nickel-Cadmium-Akkus üblich, die Batterien nur teilweise geladen. Daher sollte zuerst eine volle Aufladung erfolgen. Dies dauert mit dem mitgelieferten Ladegerät etwa 5 Stunden.

Dieses Steckerladergerät eignet sich nur zum Aufladen, nicht zum Betreiben des Gerätes! Bei Anschluß des Steckerladergeräts muß das Funkgerät ausgeschaltet bleiben.

Typische Effekte von Nickel-Cadmium-Batterien

Nickel-Cadmium-Batterien neigen dazu, einen sogenannten Memoryeffekt zu entwickeln, wenn sie nicht regelmäßig bis zur vollständigen Entleerung benutzt werden oder zu oft überflüssigerweise aufgeladen werden. Es wird daher empfohlen, die Batterie nicht zu früh wieder aufzuladen. Benutzen Sie Ihr Gerät von Zeit zu Zeit, bis die Batterie wirklich leer ist und laden Sie dann das Gerät wieder voll auf.

Der „Memoryeffekt“ zeigt sich dadurch, daß die Batterie immer schneller scheinbar entleert wird, und nur noch die Kapazität hat, die der Differenz zwischen Ladung und tatsächlicher Entladung entspricht.

Ist der Memoryeffekt einmal aufgetreten, ist er nur schwer oder nur teilweise durch häufigeres vollständiges Laden- und Entladen wieder zu beseitigen.

Anschluß an 12 V-Bordnetze

Wenn Sie das Gerät an 12 Volt (zulässiger Bereich 10-15 Volt) betreiben wollen, benutzen Sie bitte das ein passende DC-Anschlußkabel (**Innenkontakt +, Außenkontakt -**). Bei 24 Volt-Bordnetzen benötigen Sie einen Spannungswandler 24 V auf 12 V für mindestens 1 Ampere. Die Akkus schalten sich bei Einstecken des Steckers im Normalfall automatisch ab. Die Elektronik der Kombi-DC-Ladebuchse am Batteriekasten erlaubt jedoch auch- je nach Spannung am 12 Volt-Anschluß- ein gleichzeitiges Auffrischen bzw. Nachladen der Batterie:

Batterie laden am 12 V-Bordnetz

Bei abgeschaltetem Motor (Lichtmaschine lädt nicht) erfolgt nur eine geringfügige Erhaltungsladung von wenigen Milliampere. Das Gerät kann so dauernd an 12 Volt angeschlossen bleiben.

Bei laufender Maschine, wo die Spannung Werte über 13.2 Volt erreicht, wird die Batterie Ihres Funkgerätes automatisch mitgeladen. Der Ladestrom ist jedoch so bemessen, daß ein Überladen ausgeschlossen wird. Eine leere Batterie ist in etwa 14 Stunden voll. Gelegentliches Überladen schadet nichts.

Schnellere Ladevorgänge sind nur mit dem Steckerlader möglich.

Warnung:

Wegen des bei etwa 15 Volt einsetzenden Schnell-Ladevorgangs sollte das Gerät keinesfalls **längere Zeit** mit einem Bordnetz verbunden bleiben, welches höhere Spannung als 14 Volt liefert. Solche Spannungen können auf Schiffen bei Bordnetzen auftreten, wenn sie längere Zeit über Landanschluß aufgeladen werden..

Einschalten und Kanalwahl:

Das Gerät wird mit dem gemeinsamen Ein/Aus-Schalter und Lautstärkereglern eingeschaltet. Bitte vergessen Sie nicht, vorher die Antenne aufzustecken oder eine passende Bootsantenne anzuschließen.

Nach dem ersten Einschalten erreichen Sie zunächst den internationalen Notruf- und Anrufkanal 16.

Den gewünschten Arbeitskanal erreichen Sie entweder über den Drehkanalschalter oder über die Tasten **[UP]** oder **[DN]**.

Nach dem Abschalten bleibt der zuletzt benutzte Kanal gespeichert, solange Sie nicht über längere Zeit die Batterie entfernen. Die Kanalspeicherung verbraucht extrem wenig Strom.

Die Taste **[CH 16]** ist eine Direktwahltaste für den besonders wichtigen Kanal 16.

Rauschsperrung (Squelch)

Der Regler Squelch gestattet, das Grundgeräusch, welches Sie sonst auf unbelegten Kanälen hören würden, zu unterdrücken. Der beste und empfindlichste Punkt ist der, bei dem das Rauschen gerade verschwindet.

Die Taste **[MO]** dient zum kurzzeitigem Öffnen der Rauschsperrung z.B. bei abgehakt empfangenen Signalen.

Sendeleistungsumschaltung [H/L]

Mit dieser Taste schalten Sie die Sendeleistung zwischen 4 und 1 Watt um. Auf den Kanälen 15 und 17 sowie bei den USA-Kanälen 13, 17, 67 wird die Sendeleistung automatisch immer auf 1 Watt zurückgeschaltet. Weitere Einschränkungen ergeben sich bei der Benutzung bestimmter Kanäle in bestimmten Revieren, wo die Behörden 1 Watt als Höchstleistung vorschreiben.

Zum Senden drücken Sie bitte die seitlich angebrachte Sprechttaste (Push-to-talk, **PTT**). Das Gerät arbeitet im Simplexbetrieb, d.h. zum Senden müssen Sie die Taste drücken und zum Empfangen wieder loslassen. Beim Senden sprechen Sie bitte mit normaler Lautstärke aus etwa 10 cm Abstand in das Gerätemikrofon.

Programmieren von Kanälen

Sie können besonders häufig benutzte Kanäle einprogrammieren. Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken Sie anschließend **[R/D]**. Der gewünschte Kanal ist damit gespeichert. Löschen geschieht durch erneutes Aufrufen des Kanals über den Kanalwähler und erneutes Drücken der Taste **[R/D]**.

Kanäle, die im Memory gespeichert sind, erkennen Sie auch daran, daß im Display **MEM** neben der jeweiligen Kanalnummer erscheint

Automatischer Suchlauf (Scan)

Den automatischen Suchlauf der (vorher) programmierten Kanäle starten Sie mit **[SCN]**. Mit **[CLR]** können Sie den Suchlauf wieder stoppen.

Suchlauf mit Priorität

Sie können auch einen Suchlauf starten unter Einbeziehung des Notrufkanals 16. In diesem Fall drücken Sie anstelle von **[SCN]** die **[PSCN]**-Taste.

Rückkehr zum vorher benutzten Kanal:

Von Kanal 16 kehren Sie mit der Taste **[CLR]** zum vorher benutzten Kanal zurück.

Tastaturblockierung

Wenn Sie eine für Sie passende Einstellung gefunden haben und wollen verhindern, daß jemand durch versehentlichen Tastendruck die Einstellung ändert, benutzen Sie die Key-Lock-Taste **[K/L]**.

Ein weiterer Druck auf diese Taste reaktiviert wieder die Tastatur.

Umschalten zwischen USA- / Canada- und Internationalen Kanälen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **[UP]** und **[CH 16]**. Im Display wechselt gleichzeitig die Anzeige entsprechend:

I = Internationale Kanäle

U = USA-Kanäle

C = Canada-Kanäle

Beachten Sie bitte die entsprechenden Verbote für europäische Gewässer. USA - Kanäle haben zwar das gleiche Numerierungssystem, benutzen jedoch meist Simplexfrequenzen, wo Internationale Kanäle Duplexfrequenzpaare benutzen. USA- bzw. Canada-Kanäle dürfen daher nur bei Aufenthalt in den dortigen Gewässern benutzt werden.

Reset-Möglichkeit:

Den Lieferzustand stellen Sie wieder her, wenn Sie im **ausgeschalteten Zustand [CLR]** und **[DN]** gleichzeitig drücken und bei **gedrücktgehaltenen Tasten das Gerät wiedereinschalten**. Alle Speicher werden dabei auch automatisch gelöscht. Sollte einmal Ihr Gerät (z.B. nach Fehlbedienung) blockieren oder nicht mehr richtig funktionieren, versuchen Sie bitte diese Reset-Prozedur. In den meisten Fällen arbeitet anschließend das Gerät wieder einwandfrei.

Sonstiges

Eine Zusatzbuchse (bezeichnet mit **MIC/SP** befindet sich auf der Oberseite. Hier kann ein externes Lautsprechermikrofon angeschlossen werden. Dazu ist ein Mini-Stereostecker 2.5 mm mit folgender Beschaltung zu verwenden (abweichend von handelsüblichen Amateurfunkmikrofonen):

Spitzenkontakt: Lautsprecher

Seitenkontakt: Elektretmikrofon mit Sprechaste in Serie

Schaft: Masse

Bei der französischen Version besteht keine Möglichkeit, die amerikanischen Wetterkanäle mit der **[WX]**-Taste zu schalten. In Europa arbeiten auf diesen Frequenzen andere Funkdienste. Diese Taste ist daher technisch gesperrt.

Ein passendes DC-Anschlußkabel mit Zigarettenanzünderstecker und + innen, - außen erhalten Sie im Funk- und Handy-Zubehörfachhandel.

CE-Kennzeichnung:

Das Gerät erfüllt die Forderungen der EG-Direktive 89/336/EEC und ist entsprechend Prüfbericht CR 96-5339 / AF 96-82110 (Emitech, benannte Stelle 0536) mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.